

B E S C H L U S S

aus der 3. Sitzung
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus, Mobilität und Bauen
am Mittwoch, 15.09.2021

öffentliche Sitzung

1. **Klimaschutz** KT-67/2021
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Änderungsantrag der AfD-Fraktion
Große Anfrage der AfD-Fraktion
Beschlussvorschlag des Kreisausschusses betr. Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Waldeck-Frankenberg sowie Beitritt zum Bündnis „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“

„1. Zu I:

Zu Punkten 1 und 2

Die gegenwärtige Praxis wird begrüßt und fortgeführt.

zu Punkt 3

Den Bediensteten der Kreisverwaltung wird vom FD Personal eine entsprechende Schulung angeboten, so der Kreistag die erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung stellt.

zu Punkt 4

Die Verwaltung wird prüfen, wie der Energieverbrauch sinnvoll – ggf. auf der Website des Landkreises - visualisiert werden kann, ebenso wie Anreize zu nachhaltigem Verhalten geschaffen werden können. Das Bildungsprogramm für die Grundschulen wird begrüßt.

zu Punkt 5

Auf die Neuaufstellung des NVP noch in diesem Jahr unter Beteiligung der Kreistagsfraktionen wird verwiesen.

zu Punkt 6

Die laufenden Verhandlungen bleiben abzuwarten.

zu Punkt 7

Die Verwaltung wird bei potentiell geeigneten Carsharing-Anbietern hinsichtlich einer Ausweitung auf das Kreisgebiet nachfragen.

zu Punkt 8

Die Ladeinfrastruktur – möglichst in Kombination mit PV-Anlagen – soll kontinuierlich ausgebaut werden.

zu Punkt 9

Auf das in Aufstellung befindliche kreisweite Radverkehrskonzept wird verwiesen

zu Punkt 10

Die bisherige Unterstützung wird weiterhin gewährt und durch Neueinstellung einer Radverkehrsmanagerin zum 01.08.2021 erweitert.

zu Punkt 11

Die landwirtschaftliche Tierhaltung im Landkreis erfolgt nach den derzeit geltenden rechtlichen Grundlagen. Hinsichtlich einer bundesgesetzlichen Neuregelung wird auf die Antwort des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit vom 20.10.2017 verwiesen.

zum Antrag der AfD-Fraktion (Punkt 12):

Die Punkte können sinnvoll getrennt voneinander betrachtet werden. Eine haushaltsrechtliche und -wirtschaftliche Kalkulation ist für das jeweilige Projekt und das jeweilige Haushaltsjahr obligatorisch. Der Antrag wird abgelehnt.

2. Zu III:

„Der Kreistag des Landkreises Waldeck-Frankenberg beschließt, ein Klimaschutzkonzept im Sinne der Kommunalrichtlinie zu erstellen sowie dem Bündnis „Hessen aktiv: Die Klimakommunen“ beizutreten.“

I: En bloc 3., 4., 5., 7., 11. mehrheitlich (9 Ja-Stimmen, je 1 Gegenstimme und Enthaltung)

En bloc 1., 2., 6., 8., 9., 10. mehrheitlich (8 Ja- und 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

III: einstimmig (8 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen)

jeweils angenommen